

Videoprojektor/Beamer

Anzeigeverfahren

Eidophor-System

Dieses System war das Erste welches lichtstarke Bilder in hoher Auflösung ausgeben konnte und wurde bis in die 1980er Jahre im professionellen Bereich eingesetzt.

Röhrenprojektor

Diese Projektoren waren die ersten mit weiterer Verbreitung und verwendeten spezielle Kathodenstrahlröhren zur Bilddarstellung. Sie benutzen drei Röhren, eine pro Grundfarbe, die getrennte Objektive haben. Helligkeit sowie Auflösung sind von den Röhrengößen abhängig.

Vorteile:

- Auflösung von NTSC bis 1080p sowie 3D-Material
- Verfahren kennt keine Pixel. Dadurch Bilder etwas unschärfer aber natürlicher
- Fast keine Verzögerungszeit
- Kein weiteres Leuchtmittel erforderlich
- Hohe Kontraste und sehr gute Schwarzwerte

Nachteile:

- Geringe Gesamthelligkeit
- Empfindlich gegenüber einbrennen
- Gewicht durch Röhren erhöht
- Preis bei guten und neuen Geräten hoch

LCD-Projektor

Diese Geräte verwenden heutzutage üblicherweise drei voneinander getrennte LCD-Matrizen – für jede Grundfarbe eine. Bei manchen Modellen gibt es neben diesen dreien noch eine Matrix für eine lichtstarke und differenzierte Darstellung des Gelbs.

Vorteile:

- Preiswert

Nachteile:

- Pixelgitter störend